

Perry Rhodan Heft Nr. 2096

Kraschyns Ultimatum

Nervenkrieg im Solssystem -
der Würgegriff für Terra wird stärker



Autor: Arndt Ellmer

Titelbild: Swen Papenbrock

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Tia de Myn - Die Agentin des Terranischen Ligadienstes ist beim entscheidenden Sturm dabei

Roi Danton - Der USO-Major leitet ein Himmelfahrtskommando

Kraschyn - Der Mascant droht mit einem fürchterlichen Ultimatum

Noviel Residor - Der TLD Chef plant bis ins letzte Detail

Gucky - Der Mausbiber hält sich wieder einmal nicht an die Anordnungen

Die Neue USO startet eine weitere Offensive gegen die negative Superintelligenz SEELENQUELL. USO Spezialisten beginnen mit Hilfe des PsiIso-Fluid, die Flottenadmiräle der Blues, aus dem Einfluss der Superintelligenz zu befreien. Nachdem Die führenden Persönlichkeiten und »Hände« SEELENQUELLS wieder frei denken können, kehren die Flotten der Blues zu ihren Heimatwelten zurück. SEELENQUELL hat somit sein wahrscheinlich größtes Flotten- und Machtpotential verloren. Doch die negative Superintelligenz verfügt noch über die Flotten des Kristallimperiums. Nach einer These von Roi Danton, benötigte SEELENQUELL die Blues nicht ausschließlich zur eigenen Machterhaltung in der Milchstraße, sondern vor allem, um weitere Entitäten und deren Hilfsvölker zu bekämpfen, die sich für die verwaiste Mächtigkeitsballung von ES interessieren könnten.

Als logische Konsequenz versucht SEELENQUELL sein verlorenes Potential an Raumschiffen wieder auszugleichen. Durch seine Hand Mascant Kraschyn, lässt SEELENQUELL an Reginald Bull und die terranische Heimatflotte eine Botschaft überbringen. Die Forderung lautet: Sofortige Übergabe der terranischen Heimatflotte an die Arkoniden, oder jeden Tag sterben 50.000 terranische Geiseln. Der TLD unter Noviel Residor und Roi Danton reagieren sofort und leiten entsprechende Aktionen ein. Die Zeit des passiven Widerstandes ist vorbei, denn Kraschyn hat in einem Fußballstadion 50.000 Terraner zusammen getrieben. Es besteht kein Zweifel darüber, das Kraschyn seine Drohung wahr machen wird. Noviel Residor und Roi Danton haben nur wenige Stunden, um die Gefangenen Terraner aus dieser gefährlichen Lage zu befreien. Um das zu bewerkstelligen, gibt es nur einen Weg. Man muss Kraschyn direkt angreifen und mit dem PsiIso-Fluid behandeln. Doch Kraschyn befindet sich in seinem Flaggschiff AUMOKJON, das unangreifbar über der ehemaligen Position der Solaren Residenz schwebt.

Wieder einmal erweisen sich die »Bluthunde des Imperators«, die so genannten Kralasenen, als äußerst hilfreich, um den gewagten Plan umzusetzen. Drei Agenten Bostrichs befinden sich an Bord der AUMOKJON und diese treten in Aktion, um einem gemischten Einsatzteam aus TLD Agenten und terranischen Kampfrobotern, den Zugang zur AUMOKJON zu ermöglichen. Der Einsatz wird von Roi Danton angeführt und auch die TLD-Agentin Tia de Myn ist mit von der Partie. Gucky, der ebenfalls an dem Einsatz teilnimmt, erweist sich als wenig hilfreich, denn das arkonidische Flaggschiff ist mit zahlreichen Psi-Sicherungen, so genannten »Piepern«, gesichert. Das Einsatzteam kann über eine geheime Transmitterverbindung die AUMOKJON betreten und beginnt sofort nach Kraschyn zu suchen. Reginald Bull, der mit der terranischen Heimatflotte am Rande des Sol-Systems erscheint, zieht die Aufmerksamkeit des Mascant auf sich und sorgt für die nötige Ablenkung.

Doch das unter Deflektorschirmen vorrückende Einsatzteam wird von den Arkoniden bemerkt und trifft auf Widerstand. Kraschyn kann sich per Fluchtransmitter in ein anderes Schiff absetzen, bevor Roi Dantons Gruppe zugreifen kann. Von einem anderen Schiff im Orbit Terras befiehlt der Mascant die AUMOKJON über dem Residenzsee durch Transformbeschuss zu vernichten. Der Mascant nimmt dabei weder Rücksicht auf Terrania und die Bevölkerung, noch auf seine eigene Besatzung an Bord der AUMOKJON. Die Offiziere des arkonidischen Schlachtschiffes verweigern daraufhin den Befehl und nehmen Kraschyn wegen Unzurechnungsfähigkeit fest.

Zum entscheidenden Wendepunkt kommt es, als Bostich mit seiner Thronflotte im Sol-System erscheint und die achte arkonidische Flotte auffordert, sich seinem Befehl zu unterwerfen. Erneut klärt er die Arkoniden über SEELENQUELL auf und erhält kurze Zeit später von einem hohen Admiral die Bestätigung. Roi Dantons Gruppe kann sich daraufhin mit den Arkoniden an Bord der AUMOKJON arrangieren und darf sich zurückziehen. Bostich löst sein Versprechen ein und räumt das Sol-System mit seinen Truppen. Die terranische Heimatflotte kann zurückkehren und die Solare Residenz nimmt ihren alten Platz wieder ein. Terra gehört wieder den Terranern!

Bostich verfolgt jedoch bereits seinen nächsten Plan, denn der Kampf gegen SEELENQUELL ist noch nicht beendet. Die 25.000 Einheiten der achten Flotte verlassen das Sol-System mit Flugziel Traversan. Am Ende sammeln sich 150.000 arkonidische Kampfschiffe im System der Sonne Trav, die Bostich die Treue schwören. Kurz darauf ruft Bostich öffentlich sein Gegenimperium aus, um die Herrschaft SEELENQUELLS zu beenden. Das Trav'Tussan, wird daraufhin von Bostichs Flotte abgeriegelt und durch ein terranisches Blockadegeschwader ergänzt.